

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: aallamode@giessen.de

Datum: 07.11.2006

Niederschrift

der 4. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur
am Donnerstag, dem 02.11.2006,
Kerkrade-Zimmer, Kongresshalle, Berliner Platz 2, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:00 - 18:55 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Karin Losert **Vorsitzende**
Frau Ursula Bouffier
Herr Dieter Gail
Frau Christine Wagener (bis 18:20 Uhr)
Herr Carsten Zörb

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Ika Veronika Bordasch
Herr Dieter Geißler (bis 18:50 Uhr)
Frau Dr. Ulrike Krautheim
Herr Mehmet Tanriverdi (ab 18:05 Uhr)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Frau Maren Kolkhorst
Frau Susanne Lehne

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Frau Annette Greilich (bis 18:20 Uhr)

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Michael Beltz

Außerdem:

Herr Klaus-Dieter Grothe Fraktion Bündnis 90/Die (ab 18:08 Uhr)
Grünen

Antrag:

Als stimmberechtigte Mitglieder der Schulkommission und deren Stellvertretern/innen werden folgende sachkundige Einwohner/innen gewählt bzw. werden einheitliche Wahlvorschläge beschlossen:

I. Zwei Lehrer/innen, die an Schulen, die in der Trägerschaft der Universitätsstadt Gießen stehen, unterrichten:

Folgender einheitlicher Wahlvorschlag gemäß § 55 Abs. 2 Satz 1 HGO wird einstimmig angenommen und beschlossen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Frau Dagmar Geng
2. Frau Jutta Hahn

Stellvertreter/in:

Frau Birgit Scheid
Herr Jan Schneider

II. Zwei Eltern, deren schulpflichtige Kinder Schulen besuchen, die in der Trägerschaft der Universitätsstadt Gießen stehen:

Kandidaten für die Mehrheitswahl sind:

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Frau Petra Meinschmidt
2. Frau Christine Kunz

Stellvertreter/in:

Frau Dr. Beatrix Seim
Frau Astrid Pohl

III. Zwei Schüler/innen von Schulen, die in der Trägerschaft der Universitätsstadt Gießen stehen (Beratende Teilnahme):

Kandidaten für die Mehrheitswahl sind:

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Frau Hannah Bolz
2. Herrn Jonas Rist

Stellvertreter/in:

Frau Eva Thielemann
ohne Stellvertreterbenennung

IV. Zwei Vertreter/innen von Kirchen oder Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften (Körperschaften des öffentlichen Rechts) in der Universitätsstadt Gießen:

Folgender einheitlicher Wahlvorschlag gemäß § 55 Abs. 2 Satz 1 HGO wird einstimmig angenommen und beschlossen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Herr Pfarrer Hermann Josef Zorn
2. Herr Christian Heimbach

Stellvertreter/in:

Herr Hartmut Göppel
ohne Stellvertreterbenennung

V. Zwei Vertreter/innen der Sozialpartner:

Folgender einheitlicher Wahlvorschlag gemäß § 55 Abs. 2 Satz 1 HGO wird einstimmig angenommen und beschlossen:

Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Herr Joachim Velten
2. Frau Brigitte Koch

Stellvertreter/in:

- Herr Richard Stephan
Herr Michael Fischer

VI. Zwei Vertreter/innen Ausländischer Einwohner/innen (Beratende Teilnahme):

Der Ausländerbeirat Gießen hat keine Vorschläge unterbreitet.

Stv. Geißler, SPD-Fraktion, kritisiert, dass zur Besetzung der Schulkommission keine Vorschläge vom Staatlichen Schulamt vorliegen. Er kündigt an, dass sich die SPD-Fraktion vorbehalte, in der Stadtverordnetensitzung am 16.11.2006 einen eigenen Wahlvorschlag einzureichen.

Stadtrat Dr. Kölb bittet, dass sich die Fraktionen vorab untereinander über diesen Wahlvorschlag verständigen.

Herr Madjidian ist verwundert, dass von Seiten des Ausländerbeirates keine Personen benannt wurden. Er fragt, ob denn ggf. noch eine Nachbenennung erfolgen könne.

Stadtrat Dr. Kölb entgegnet, obwohl das Schulverwaltungsamt mehrfach beim Ausländerbeirat nachgefragt habe, sei niemand benannt worden. Selbstverständlich könne der Ausländerbeirat noch eine Nachbenennung einreichen.

Aufgrund dessen, dass die Vorsitzende über die Vorlage des Magistrats beschließen lassen möchte, erklärt **Stv. Geißler**, SPD-Fraktion, dass der Ausschuss die Vorlage lediglich zur Kenntnis nehme. Die Wahl (Beschluss) erfolge in der Stadtverordnetensitzung.

Beratungsergebnis:

Nach kurzer Diskussion erklären die Ausschussmitglieder, dass sie die Vorlage lediglich zur Kenntnis nehmen.

3. **Verschiedenes**

- **Stv. Tanriverdi**, SPD-Fraktion, fragt, warum die SPD-Fraktion zur Eröffnung der Cafeteria der Liebigschule nicht eingeladen worden sei.

Stadtrat Dr. Kölb entgegnet, da es sich um eine schulische Veranstaltung gehandelt habe, seien die Einladungen durch die Schulleitung erfolgt. Allerdings werde man bei künftigen Veranstaltungen dieser Art darauf

achten, dass die Fraktionen berücksichtigt werden.

Stv. Bouffier, CDU-Fraktion, vermutet, das Ganze sei „ein bisschen unglücklich gelaufen“. Die Einweihung der Cafeteria sei nämlich im Zuge der Präsentation der Ergebnisse der Projektwoche erfolgt.

- **Stv. Tanriverdi**, SPD-Fraktion, verweist auf einen Artikel in den Gießener Tageszeitungen über die derzeitige Nutzung der Osthalle und der dortigen Duschen durch Schüler der Gesamtschule Gießen-Ost. Er bemängelt, dass die Schüler die Sporthalle nach wie vor nur eingeschränkt nutzen können und bei Basketball-Bundesligaspielen - wie am Donnerstag - ohne Umkleidekabinen und Duschen zurecht kommen müssen.

Stadtrat Dr. Kölb bestätigt den Sachverhalt, verweist aber auch darauf, dass es sich um das letzte Heimspiel der Gießen 46ers während der Woche gehandelt habe. Soweit er wisse, haben sich Schulleitung und das Management der Basketballer inzwischen geeinigt. Dennoch wolle er sich dafür einsetzen, dass die Schüler der Ostschule die Dusch- und Umkleideräume in Ausnahmefällen nutzen dürfen. Er werde den Verein fragen, ob nicht eine Lösung gefunden werden könne.

- Auf Nachfrage von Stv. Tanriverdi bestätigt **Stadtrat Dr. Kölb**, dass mit dem zum kommenden Schuljahresbeginn geplanten Umzug der Georg-Büchner-Schule ins ehemalige Haus C der Landgraf-Ludwig-Schule an der Egerländer Straße sich auch die Schulbezirke in der Nordstadt verändern. Die Kinder aus Sudetenland- und Reichenberger Straße werden künftig die Georg-Büchner-Schule und nicht mehr die Sandfeldschule besuchen. Er rechnet allerdings nicht damit, dass die Veränderung negative Auswirkungen auf die Schülerzahl der Sandfeldschule haben wird.
- **Vorsitzende** weist darauf hin, dass die nächste Sitzung des Schulausschusses am Donnerstag, 07.12.2006, 18:00 Uhr, stattfindet. Im Anschluss an ihre Mitteilung wird der 1. Teil eines Filmes der Fernuniversität Hagen über das Finnische Schulsystem vorgeführt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE VORSITZENDE:

(gez.) Karin Losert

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Andrea Allamode